

## Zuhause laden mit bis zu 22 Kilowatt

Schnelles E-Auto-Laden in der heimischen Garage, unter dem Carport oder am Haus – mit der sogenannten „vBox pro“ von Eon wird das möglich. Die Wallbox bietet eine nach Bedarf einstellbare Ladeleistung von 1,4 bis 22 Kilowatt (kW). Um eine der Fördervorgaben der KfW für bereits genehmigte Anträge zu erfüllen, kann diese aber auch auf 11 kW gedrosselt werden. Die Wallbox kann auf Wunsch per App gesteuert werden: Die Vernetzung erfolgt dann flexibel entweder kabellos über WLAN, per LAN-Kabel oder über ein eingebautes LTE-Mobilfunkmodul und somit komplett unabhängig vom eigenen Heimnetzwerk.

Ebenfalls auf Wunsch gibt es die Eon-Box mit fest verbautem Ladekabel (7 Meter), sodass das eigene Fahrzeugkabel im Kofferraum bleiben kann. Ein weiterer Vorteil ist der eingebaute MID-Zähler. Dieser ermöglicht es, Ladestrom separat abzurechnen, etwa für berufliche Zwecke. So können Selbstständige den Ladestrom für ihre Geschäftsfahrten erfassen oder Angestellte – je nach Vorgaben des Arbeitgebers – den Strom für Dienstwagenabrechnungen ermitteln. (aum)

## Bilder zum Artikel



Eon-Wallbox "vBox pro".

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon

---